

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 64 (1986)
Heft: 1

Rubrik: Subsektion Schwarzenburg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sogar zu seinem gewohnten Nickerchen ein. Aus seinem schelmischen Gesicht zu schliessen, träumt er wahrscheinlich bereits von der kommenden Meringue à la Panorama Aeschiried. Jetzt steigen wir gemütlich nach Müliseilen hinunter und von dort zum Chuderhusi wieder hinauf. Dass hier unser lieber Leiter eingedenk seines vor zwei Monaten gefeierten Wiegenfestes die Kosten für das Trinken übernimmt, ist natürlich Spitze. Der Abstieg, wiederum meistens durch farbenfrohen Wald in herbstlicher Stimmung, führt über Goucheren nach Oberhofen, wo 100 Meter vor der Station Bowil im Beizli eingekehrt wird.

Der «zäche» Walter, ein wahrhafter Ciceron und dank seiner Jahre fast bei allen Touren Schlussredner, versteht es hier, ausführlich über die gelungene Wanderung Revue zu halten, erwähnt die hohen Verdienste des Leiters und dankt ihm im Namen aller recht herzlich für das grossartige Erlebnis, die makellose Führung und die feine Spende. Wir stossen auf sein Wohl an und sind glücklich, wieder eine fünfstündige Marschzeit spielend bewältigt zu haben.

JZ

Subsektion Schwarzenburg

**Dr Bricht vor Tour uf e Gross
Spannort,
wo gfaue isch mängs luschtigs Wort**
JO Schwarzenburg

Es isch churz nach de nüne gsi,
wo aus isch da gsi, gross u chli.
Wenig später si mir scho im Outo ghocket,
d'Bärge hi nis haut gar grüsli glocket.

Nid z'schnäu, imene gäbige Gang,
isch d'Fahrt am Thuner- u Brienzersee
entlang.

Uf em Brünig hi mir zuechegha,
wiu di mischte Durscht hi gha.

Gäge ne haub Stung isch me im Pintli
gsässe,

u drbi het me feiechli Gipfeli möge ässe.
Doch närl isch fertig gsi mit plagiere,
wiu angeri üse Platz hi brucht zum
Parkiere.

Imene Wirtschäftli, wos het e Spiuoutomat
gha,
Schiffli het gsit, är higi us so im mau
118 Fränkli usegla
hi mir es gäbigs Menü bige,
u närl isch Zit gsi zum Ufstige.

Gar grüsli obsi isch es gange,
doch mir hi dr Chopf nid la hange.
Zum Trotz dass d'Sunne nid isch cho,
hi mir d'Pämpers füregno.

Drei i viertu Stung si mir gmarschiert,
u drbi nid gross pressiert.
När isch d'Hütte fürecho,
u mir hi e Juchz la go.

Di gueti Suppe, wos het gä zum z'Nacht,
het bi üs e grosse Apetit entfacht.
Drufache hi mir so «schön» gsunge,
dass d'Lüt am liebschte dervo wär
gsprunge.

Am haubi zäni isch fertig gsi mit Lache,
wiu mir hi Tee ga müesse mache.
Wäg däm Tee wott i nid chlage,
aber är het haut glich chli häufe spare.

Wo aus het gschlafe «nach des Tages
Stress»,
isch ine öppis cho stürme wäge Karies.
Das är üs gweckt het, het är müesse
büesse,
Röufu isch no hurti dr Bode ga grüesse.

«Am Morgen noch zu früher Stunde,
tat uns Housi eine gute Kunde.
Wir sollen nun schnell aufstehen,
denn die Tour soll weitergehen.»

Z'fischterem hi mir verlah di schöni Hütte,
u si mit Taschelampeliecht gäge
d'Schlossbärglücke.

Bis uf zwöi e haub Tusig uche, si mir glüfe
ohni Haut,
u närl ischs worde grusig chaut.

Dr Näbu, dä isch acheghanget,
u d'Bärgler hi nach Sunne planget.
Übere Gletscher i het es grüsli gluftet,

doch mir hi nis düre gschuffdet.

Wo mir am Spannortjoch si nächer cho,
isch plötzlich d'Sunne fürecho.
Über üsne Chöpf het sech e blaue Teppich
ufta,
u auizäme hi riesegi Früd dran gha.

Mit em Picku i dr Hang,
isch es witergange bis unger a d'Feuswang.
Dr Wäg isch witer über d'Stine uf,
det het me müesse spare mit em Schnuf.

Wiu üs dr Ufstieg so guet isch glunge,
himer uf em Gipfu öppis gsunge.
När het o Schiffli ke Zit gha z karisiere,
denn es isch nache gsi zum Gratuliere.

Mit dr Sunnebrüeue uf dr Nase,
isch me ds Loch ab wi «Bärghase».
Was? Bärghase hesch Du no nie gseh?!?
Isch ja klar, denn si si unsichtbar, grad wi
e Fee.

Dr Hütte hi mir no es Liedli gwidmet,
u drzue amene Bierli gnippet.
När simer em «Auperösli» zue grad wi dr
Blitz,
u das trotz dr grosse Hitz.

Uf dr Himfahrt het me no chli brichtet,
u i ha im Stiue öppis wenigs zäme dichdet.
Es isch gar nid so lang gange,
bis mir z'Schwarzeburg uf em Bahnhof si
gstange.

So, itz säge i no sälu zäme,
u hit's no schön i öiem Läbe.
Für das z'verwürkleche, i wots nid
vergärge,
muess me haut uf d'Schwizer Bärge.

M. Corpataux

Januar

10. Fr. Höck für Lawinenübung

12. Leichte Skitour im Gantrischgebiet mit Lawinenübung. Mitarbeit der Tourenleiter. Jeder verantwortungsvolle Tourenfahrer sollte bei Unfällen die geeigneten Massnahmen treffen können und das Suchen mit dem Barryvox sicher beherrschen! Kannst Du das? René Michel, Tel. 93 82 80

24. Fr. Höck für Gehrihorn

26. Gehrihorn, 2130 m. Aris-Brand-Ober Geerenen-Gehrihorn-Reichenbach.
4½ Std. Fred Schindler, Tel. 84 15 66

Voranzeige

Die ordentliche Hauptversammlung findet Freitag, den 14. Februar 1986, 20.15 Uhr, im Restaurant «Bühl», Schwarzenburg, statt.

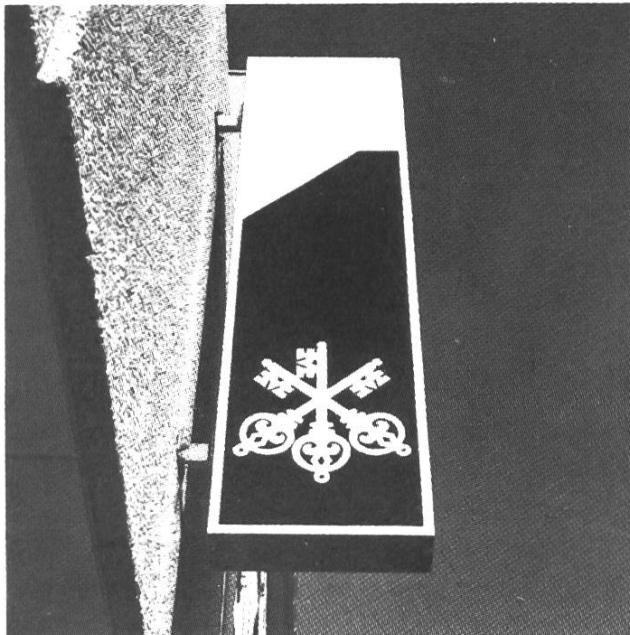
Traktanden: Protokoll, Jahresbericht, Mutationen, Jahresrechnung, Wahlen, JO-Gründung, Verschiedenes.

II. Teil:

Diavortrag durch unser Mitglied Vreni Krebs über ihre Einsätze beim SRK in aller Welt.

Ich will die Gelegenheit benutzen, all denen zu danken, die sich für unsere Sektion eingesetzt haben, sei es bei unserer Aufgabe mit J+S oder Organisation der Auffahrtszusammenkunft.

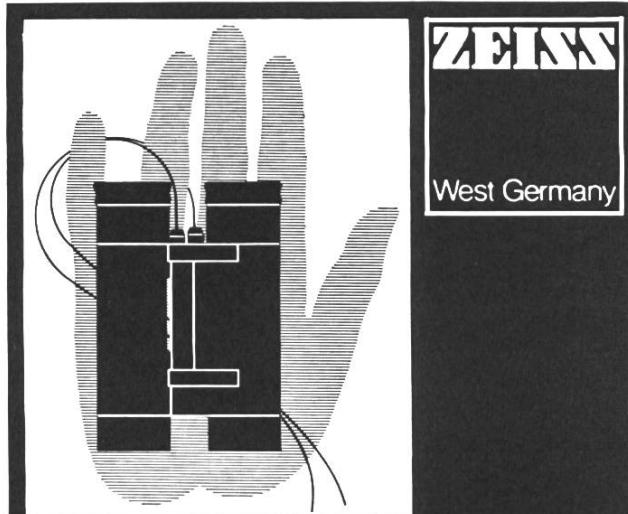
Allen Mitgliedern und ihren Angehörigen wünsche ich eine frohe Weihnacht und alles Gute zum bevorstehenden Jahreswechsel. Fritz Fuhrmann, Präsident



Dieses Zeichen steht für Sicherheit



Schweizerischer
Bankverein
3001 Bern, Bärenplatz 8



Ein neues ZEISS Fernglas mit Vorteilen, die auf
der Hand liegen.
Seine Vorteile testen Sie am besten bei Ihrem
Optikerfachmann.

Feldstecher

Fernrohre

Höhenmesser

Brillen



W. Heck, Optikermeister, Bern
Marktgasse 9, Tel. 222391

Für Ihre Bankgeschäfte
seit 1825



Deposito-Cassa
der Stadt Bern

Garantie der Burgergemeinde Bern

Kochergasse 6, vis-à-vis Hotel Bellevue-Palace, Tel. 031/22 43 18

AZ/PP

CH-3000 Bern 1

Abonnement poste

Imprimé à taxe réduite

Bergsport-Zentrum

Latterbach



Grösste Tourenskischuh-Auswahl der Schweiz

Jetzt eingetroffen!

Die neusten Top-Modelle von Schöffel, Protektor, Eider, Holiday, Francital, Trabaldo, Mammut, Wäfo



Weit über 100 Paar
Ski-Berghosen und
400 Ski-Bergjacken



Vom Schuhmacher individuell angepasst. Kleinorthopädische Korrekturen.

Für jede Beschwerde das passende Stütz-Fussbett.

Jos. Balmer

Eidg. dipl. Schuhmacher
3758 Latterbach im Simmental
Hauptstrasse, Telefon 033 81 22 00
Montag geschlossen

Als Reiseentschädigung erhalten Sie einen

Gutschein Fr. 20.–

(bei Kauf ab Fr. 200.–)

nur 25 Minuten von Bern